



DAS FÜNFTE HEIMSPIEL DER SAISON

## »Samstag geht's gegen Willi ...«

Im letzten Heimspiel vor Weihnachten, das auch das letzte der Hinrunde ist, empfangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am Abend des 25. 11. die zweite Mannschaft des TV Waldgirmes, die derzeit vom früheren Karbener Erfolgscoach Willi Frey trainiert wird. Freys neues Team ist zwar erfolgreich in die Saison 2017/18 gestartet und hat in seinem ersten Spiel die HVV-Auswahl glatt mit 3:0 bezwungen, konnte danach aber lange Zeit nicht punkten. Erst im bislang letzten Match am 19. 11. schaffte es das Team gegen die TG

Willi Frey hat sein neues Team in der Saison 2016/17 zur Meisterschaft in der Landesliga Nord und damit zum Aufstieg in die Oberliga Hessen geführt hat. Das Team des Aufsteigers blieb gegenüber der Vorsaison weitgehend unverändert. Während zwei Spielerinnen des Kaders eine Pause einlegen, kamen

### Oberliga Hessen: Tabelle vom 19. 11. 2017

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	VfL Marburg	8	21	22:5	655:550
2	1. VC Wiesbaden 3	8	20	22:8	691:572
3	HTG Bad Homburg	8	19	22:9	709:584
4	SSC Bad Vilbel 2	7	16	18:7	570:479
5	FSV Bergshausen	8	13	16:15	666:639
6	TG Naurod	7	11	15:14	615:590
7	<b>TG Groß-Karben</b>	8	11	14:17	603:652
8	TG Wehlheiden	7	5	7:17	443:556
9	TV Waldgirmes 2	7	3	6:18	459:554
10	TG Bad Soden 3	8	3	6:21	519:645
11	HVV Auswahl	8	3	4:21	494:613

Nele Bittner, Johanna Schneider und Pina Willert vom Gießener SV als Verstärkung hinzu. Der Kader umfasst damit 14 Spielerinnen.

Im Aufsteiger-Duell gegen Naurod hat Waldgirmes am letzten Samstag eine starke Leistung gezeigt und musste erst im Tiebreak klein beigeben: 12:15. Dabei hatte es schon 9:6 in Front gelegen. Von Seiten der Gegnerinnen hieß es nach diesem »Zitterspiel«: Es »zeigte sich doch, in der Oberliga gibt es keine einfachen Spiele, hier kann jeder jeden schlagen.«

### Noch ein Tiebreak, noch ein Sieg

Was für ein Match. Nach einem 1:2-Rückstand konnte die TG Groß-Karben ihr Heimspiel gegen die FSV Bergshausen am Abend des 11. 11. noch drehen und im Tiebreak mit 3:2 (25:13, 12:25, 12:25, 26:24, 16:14) für sich entscheiden. Sie schaufelte damit zwei weitere Punkte auf ihr Konto und kletterte mit nunmehr elf Punkten vorerst auf Platz fünf der Tabelle.

Die Karbenerinnen erwischten in diesem Spiel einen guten Start und lagen rasch 6:0 vorn. FSV-Trainer Torsten Vockenroth sah sich damit schon nach wenigen Minuten gezwungen,

Naurod bis in den Tiebreak und holte sich zumindest einen Punkt. Mit danach vier Punkten liegt Waldgirmes aktuell auf Platz neun der Oberliga-Tabelle.

Zwei Plätze und sieben Punkte davor rangiert die TG Groß-Karben, die nach drei Siegen in Folge am letzten Spieltag bei der dritten Mannschaft des 1. VC Wiesbaden nur mit sieben Spielerinnen antreten konnte und deutlich mit 0:3 verlor. TG-Trainer Thomas Brunner meinte danach: »Abhaken, und Samstag geht's gegen Willi ...«

eine Auszeit zu nehmen, um seine Spielerinnen »wachzurütteln«. Das gelang ihm nicht richtig. Sein Team konnte den Rückstand zwar zeitweise etwas verkürzen, aber nach dem 8:12 aus seiner Sicht zogen die Gastgeberinnen unwiderstehlich davon. 25:13 hieß es am Ende.

So hätte es weitergehen können, ging es aber nicht. Die TG verlor nach und nach den Faden, während die FSV kontinuierlich stärker wurde, in der Annahme wie im Angriff. Jetzt versuchte Karbens Trainer Thomas Brunner mit Auszeiten gegenzusteuern. Weder die erste beim Stand von 5:9 noch die zweite bei 6:16 halfen entscheidend weiter. Die Gäste brachten diesen Satz ebenso sicher nach Hause wie die Gastgeberinnen den Satz zuvor: 25:12.

Und das brachte die TG endgültig aus dem Konzept. Im dritten Satz hielt sie nur bis zum 6:6 mit. Dann gewann die FSV Ball für Ball die Oberhand. Daran vermochten auch zwei Auszeiten auf Karbener Seite nichts zu ändern. Erneuter Satzverlust und mit 12:25 erneut deutlich. Thomas Brunner: »Die Annahme war im zweiten und dritten Satz ziemlich schlecht über einen sehr langen Zeitraum. ... Das war schon etwas



Tatjana Metz (13) am Netz. Hinter ihr (v.l.n.r.): Julia Hinterthür (5), Julia Stein (15) und Patricia Armbruster (14)



überraschend. Dadurch kaum Druck im Angriff und der Gegner hatte es sehr leicht, zu Punkten zu kommen. Schwache Block-/Feldabwehr kam noch dazu in dieser Phase.«

Jetzt mussten die Gastgeberinnen alles geben, wollten sie noch punkten oder gar gewinnen. Und das taten sie. Sie kämpften sich ins Spiel zurück und hatten die Gegnerinnen beim Stand von 9:6 erstmals so in Bedrängnis gebracht, dass Torsten Vockenroth eine Auszeit nahm und sein Team wieder in die Spur brachte. Und nicht nur das: Die FSV ging in Führung und baute diese auf zeitweise sieben Punkte (23:16) aus. Spätestens da schien das Spiel gelaufen, doch die TGLerinnen gaben nicht auf und arbeiteten sich mit starken Aufschlägen und konsequenten Angriffen wieder heran – bis auf 21:23. Der nächste Punkt ging an das Team aus Nordhessen: Matchball. Den konnten die Gäste nicht verwandeln. Wieder Aufschlag für die TG. Julia Stein behielt die Nerven, servierte stark und ihr Team machte fünf Punkte in Folge: 26:24 und Ausgleich nach Sätzen.

Gestärkt von ihrer erfolgreichen Aufholjagd machten die Karbenerinnen im Tiebreak so weiter, wie sie den Satz zuvor beendet hatten, und lagen vom ersten Ball an in Front. Seitenwechsel bei 8:4 für die TG. Aber jetzt war es die FSV, die wieder aufholte und bei 12:12 den Ausgleich erzielte. Das Spiel wurde zum Krimi, Zuschauer und Fans hielt es nicht mehr auf den Sitzen. Bei 14:14 erneut Ausgleich. Zwei Ballwechsel später ein Aufatmen. 16:14 und zwei Punkte gewonnen gegen einen Gegner, der wie erwartet auf Augenhöhe contra gab und zweieinhalb Sätze lang wie der sichere Sieger ausgesehen hatte. Die Karbener Spielerinnen und ihr Trainer tanzten und bedankten sich freudestrahlend bei ihrem Publikum. Fazit ihrer Gegnerinnen auf facebook: »...ein starkes Spiel wird leider nur ›halb‹ belohnt!« Und Thomas Brunner über sein Team: »Deutlich besser wurde es erst, als das Spiel schon verloren schien. Dann aber konstant gut bis zum letzten Matchball in allen Spielelementen.«

## Glatte Niederlage in Wiesbaden

Ohne Punkte blieben die Volleyballerinnen der TG am Nachmittag des 18.11. bei ihrem Auswärtsspiel gegen die dritte Mannschaft des 1. VC Wiesbaden. Sie verloren mit 0:3 (11:25, 20:25 und 14:25), da half auch das Trommeln ihrer Fans nicht. Nach den Abendspielen ist die TG damit wieder auf Platz sieben abgerutscht, punktgleich mit der TG Naurod, die allerdings ein Spiel weniger absolviert hat.

Wie befürchtet waren die Karbenerinnen in der Wiesbader Sporthalle am 2. Ring nur zu siebt, hatten also so gut wie keine Wechselmöglichkeiten. So von vornherein geschwächt, fanden sie schwer ins Spiel und lagen nach kurzer Zeit mit 1:6 zurück. Ihr Trainer Thomas Brunner nahm eine Auszeit, aber die konnte nicht verhindern, dass der Vorsprung der Gegnerinnen Punkt für Punkt anwuchs. Bei 8:14 die nächste Auszeit, die noch weniger Wirkung zeigte. Die Gastgeberinnen setzten sich immer weiter ab. Nach gerade mal 20 Minuten hieß es 25:11 für den 1. VC Wiesbaden.

Auch im folgenden Satz gerieten die Gäste früh in Rückstand, allerdings nicht ganz so deutlich, und sie ließen sich nach einer Auszeit beim Stand von 4:8 nicht abschütteln. Erst als es aus seiner Sicht 17:21 stand und Wiesbaden erneut



*Ihr Trommeln konnte das TG-Team in Wiesbaden nicht retten*

auf die Siegerstraße einzubiegen schien, griff Thomas Brunner wieder mit einer Auszeit ein – kurzfristig mit Erfolg: 20:21. Jetzt sah sich VC-Trainer Raimund Jeuck veranlasst, die Aufholjagd der Karbenerinnen mit einer Auszeit zu bremsen. Zum Leidwesen der Gäste gelang ihm dies. Mit 25:20 brachte sein Team nach 25 Minuten auch diesen Satz nach Hause. Thomas Brunner: »Bei 20:21 war die Chance da, doch ggf. mehr zu erreichen, aber dann wieder direkte Annahmefehler und kein geordneter Spielaufbau.«

Im dritten und entscheidenden Satz konnten die TGLerinnen nur noch bei den ersten Ballwechseln mithalten. Dann gerieten sie immer weiter ins Hintertreffen und sahen ihre Chancen dahinschwinden. Nach 20 Minuten war bei 14:25 Schluss. 0:3. Nach drei Siegen in Folge die erste Niederlage – nach der, wie der Trainer kritisch anmerkte, »mit Abstand schlechtesten Saisonleistung«. Sein Team sei bei der Aufgabe, der Annahme und der Feldabwehr schwächer gewesen als die Gegnerinnen und habe im Angriff viele Eigenfehler produziert. Fazit, wie schon zitiert: »Abhaken, und Samstag geht's gegen Willi ...«

## Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.  
 Abteilung Volleyball  
 Tatjana Henkel  
 E-Mail: [tati@volleyball-karben.de](mailto:tati@volleyball-karben.de)  
 Internet: [www.tg-gross-karben.de/volleyball.html](http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html)

Wir sind auch auf facebook:  
[https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app\\_2309869772](https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772)



**TEUFLICH GUT**

**Impressum:** Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) | E-Mail: [info@tg-gross-karben.de](mailto:info@tg-gross-karben.de) | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 1625003094, Finanzamt Friedberg/Hessen